



Liebe Freunde von FUNDEVIDA

Auch im zu Ende gehenden Jahr durften wir Ihre grosse Sympathie und Unterstützung für die Kinder in Cartagena erleben. Auch für 2021 zeichnet sich ein gutes Spendenjahr ab. Dies dank Ihrem Vertrauen und Ihrer Grosszügigkeit. Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches Neues Jahr.

M. Carl *A.P. Schaub*

Martin Carl
Präsident

Hans-Peter Schaub
Kassier

Gedanken zur Weihnachtszeit

- ⇒ Es ist schwer sich dem Zauber der Weihnachtszeit zu entziehen, denn Weihnachten ist einfach mehr als drei freie Tage die man der Arbeitszeit wegnimmt.
- ⇒ Weihnachten ist Hektik, Stress, Zeitdruck und Geschenkerausch.
- ⇒ Weihnachten, das ist auch die Zeit wo fleissig gespendet und geschenkt wird oft nur um das schlechte Gewissen zu beruhigen.
- ⇒ Weihnachten ist aber auch sich Zeit nehmen und Zeit zu schenken.
- ⇒ Zeit für Erinnerungen zu wecken, aber auch Zeit um Erinnerungen zu schaffen.
- ⇒ Zeit füreinander und Zeit miteinander zu haben.
- ⇒ Zeit ist das grösste Geschenk das man sich zu Weihnachten schenken und den anderen schenken kann.



Weihnachtsbeleuchtung in Cartagena, Kolumbien

Kolumbien legt viel Wert auf ein traditionelles Weihnachtsfest

Den ganzen Monat über wird viel Salsa getanzt und gesungen, es gibt viele Veranstaltungen und Stierkämpfe in den Arenen.

Weil es keine echten Tannenbäume gibt, wissen sich die Kolumbianer zu helfen und stellen sich schon am ersten Advent einen kleinen Tannenbaum aus Plastik in das Haus. Auch werden die Häuser voller Vorfriede auf das Fest weihnachtlich dekoriert und geschmückt.



Das erste kleine Fest findet schon in der Nacht vom 7. auf den 8. Dezember statt - die Ankunft Marias. Sie geben Maria eine kleine Hilfe den Weg zu finden und reihen überall entlang der Wohnstraßen Teelichter auf und die Straßen verwandeln sich somit zu wahren Lichtermeeren.

Tag der Traditionen: 14. Dezember

Am 14. Dezember ist dann noch ein traditioneller Tag. Die ganze Familie wandert in den Wald und sammelt Moos für die Krippe, die bereits an diesem Tag aufgestellt wird.

In den gemütlichen Kreisen wird dann zu Hause bei Dämmerung zusammen gebetet, gesungen, musiziert und Weihnachtslieder gesungen. Um Mitternacht ist das kleine Fest zu Ende und jeden Abend bis zum heiligen Abend wiederholen die Familien es, denn es stimmt alle auf das grosse Fest ein.

24. und 25. Dezember

Am Ersteren Tag gehen alle Familien in die Kirche zur Mittagsmesse. Diese dauert mehrere Stunden. Danach



wird erst richtig das Fest durch Feuerwerk und Tänzchen auf der Straße begonnen.

Nach einigen Stunden gehen dann alle Familien nach Hause und setzen sich zu einem schönen Essen zusammen.

Nur Kinder werden beschenkt

Wenn die Kinder ins Bett gegangen sind, verstecken die Eltern kleine Geschenke und Süßigkeiten unter den Betten, denn nur die Kinder werden in Kolumbien beschenkt. Wenn die Kinder dann am Morgen aufwachen und die Geschenke finden, wissen sie, dass der Weihnachtsmann sie in der Nacht besucht hat.



Aus dem Fotoalbum



Anyiney 6-jährig

Im Dezember 2010 besuchten Irene und Josi Schaller Kopp Fundevida in Cartagena. Ein kleines 6-jähriges Mädchen mit dem Namen **Anyiney** schaute die weit gereisten Gäste vertrauensvoll an. Seit dieser Begegnung begleiten Irene und Josi ihr Patenkind durch freudige und auch traurige Zeiten. Anyiney war und ist eine fleissige Schülerin hat viel erreicht und noch grosse Pläne.



Anyiney am 10. Geburtstag



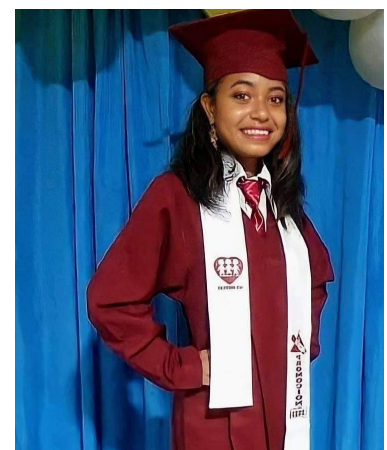
die 10jährige Anyiney mit den übrigen Kinder im Casa Hogar im Jahr 2014



Anyiney am 14. Geburtstag



Anyiney Maturafeier mit 17 Jahren



Fundevida Suisse ist als gemeinnütziger Verein von jeglicher Steuer befreit. Beiträge und Spenden können daher bei Ihren Steuern in Abzug gebracht werden.

IMPRESSUM: Der Vereinsvorstand von FUNDEVIDA Suisse, Bodenweg 1, 8952 Schlieren, fundevida@bluewin.ch
www.fundevida.ch

IBAN: CH64 0900 0000 8565 6554 5

PC 85-656554-5